

**Regionale Wettbewerbsfähigkeit
und Beschäftigung
2007 – 2013 (EFRE)
Prüfpfadmatrix**

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkungen.....	<u>34</u>
Abkürzungsverzeichnis/Begriffsbestimmungen.....	<u>56</u>
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales.....	<u>67</u>
Ministerium für Bauen und Verkehr	<u>78</u>
Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration.....	<u>89</u>
Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie	<u>1044</u>
Ministerium für Schule und Weiterbildung.....	<u>1213</u>
Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	<u>1314</u>
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie.....	<u>1920</u>
Staatskanzlei.....	<u>3234</u>

Vorbemerkungen

In der hier vorliegenden Prüfpfadmatrix sind sämtliche Fördermaßnahmen, Vorhabensarten und Förderprogramme in tabellarischer Form aufgeführt.

Neben der Benennung der Art der geförderten Vorhaben beinhaltet die Matrix

- eine kurze Inhaltsbeschreibung dieser Maßnahmen,
- Angaben zu den zu Grunde gelegten Förderrichtlinien. Bei Zuwendungen gilt als Fördergrundlage zudem immer §§ 23, 44 LHO, sofern nicht durch Förderrichtlinien Ausnahmen zugelassen sind, bei Verträgen ist § 55 LHO anzuwenden. Merkblätter, Beihilfebestimmungen der EU und ähnliche Grundlagen, die nicht als Förderrichtlinie im Sinne der LHO gelten, sind nicht enthalten,
- zu den zuständigen Förderreferaten in den einzelnen Ministerien (zwischengeschaltete Stellen im Sinne der EU-Definition),
- zu den durchführenden zwischengeschalteten und sonstigen beteiligten Stellen.

Gem. Artikel 59, Ziffer 2 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11.07.2006 kann die Verwaltungsbehörde Aufgaben auf „Zwischengeschaltete Stellen“ übertragen. In der Systematik der EU werden die Fach- und Förderreferate in den nordrhein-westfälischen Ministerien als zwischengeschaltete Stellen angesehen. Bei einer Delegation dieser Aufgaben an Dritte (z.B. an die Bezirksregierungen) sind diese ebenfalls zwischengeschaltete Stellen („durchführende zwischengeschaltete Stellen“). Die Gesamtverantwortlichkeit liegt jedoch weiterhin bei den Fach- oder Förderreferaten. Die Aufgaben der zwischengeschalteten Stellen und die bei ihrer Umsetzung einzuhaltenden Anforderungen sind durch die Verwaltungsbehörde per **Erlass** verbindlich vorgegeben. Bei den zwischengeschalteten Stellen, bei denen es sich nicht um nachgeordnete Behörden sondern um Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit handelt, werden die Aufgaben und einzuhaltenden Anforderungen per **Vertrag** geregelt. Diese Fälle sind in der Spalte „Abweichende Rechtsgrundlage“ angeführt.

Darüber hinaus erfolgt in der Matrix eine Zuordnung der geförderten Vorhaben zu der jeweiligen Prioritätsachse, zu den Maßnahmenschwerpunkten des Operationellen Programms für NRW im Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ 2007-2013 und zu einem der vier standardisierten Prüfschema-

ta. Die Spalte „Anmerkungen“ enthält die genaue Aufgabenzuordnung sowie Angaben zu den Besonderheiten bei der Abwicklung, d.h. Abweichungen vom jeweiligen Prüfschema.

Jede Zeile der Prüfpfadmatrix stellt damit eine Kurzfassung des jeweiligen maßnahmenspezifischen Prüfpfads dar, der der Abwicklung der Förderung zu Grunde zu legen ist. Die detaillierten Prüfpfade sind von den jeweiligen zwischengeschalteten Stellen verbindlich anzuwenden und müssen jederzeit für Prüfzwecke vorgelegt werden können. Jegliche Änderung der Prüfpfade muss der Stelle für Qualitätsmanagement und der Verwaltungsbehörde umgehend angezeigt werden! Falls vom Prüfschema abgewichen werden soll, ist dies in jedem Fall mit der Verwaltungsbehörde abzustimmen. Nach Prüfung und Billigung durch die Verwaltungsbehörde werden die Änderungen in die Spalte „Anmerkungen zu den Prüfschemata“ aufgenommen.

Änderungen im Vergleich zur letzten an die EU-Kommission versandten Version (Stand 18.11.08) sind im Änderungsmodus, alle Änderungen seit der letzten an die zwischengeschalteten Stellen versandten Version (Stand 15.07.08) sind gelb unterlegt.

Abkürzungsverzeichnis/Begriffsbestimmungen

Abkürzungen Tabellenspalten:

PA	=	Prioritätsachse
MSP	=	Maßnahmenschwerpunkt
PS	=	Prüfschema
ZGS	=	Zwischengeschaltete Stelle (Fach- bzw. Förderreferat)
DZGS	=	Durchführende zwischengeschaltete Stelle
Sonstige	=	Sonstige Beteiligte, z.B. Berater, Gutachter, etc.

Prüfschemata:

DZ	=	Dezentrales Verfahren
FV	=	Fondsverfahren NRW.BANK
VV	=	Verwaltungsverfahren
WV	=	Vereinfachtes Verfahren für Werkverträge, Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsverträge von Ministerien

Anmerkungen zu den Prüfschemata:

AP	=	Antrags-/Angebotsprüfung
EF	=	Entscheidungsvorbereitung/-findung
B	=	Bewilligung
PÄ	=	Projektänderung
MA	=	Mittelabrufprüfung
VN	=	Verwendungsnachweisprüfung
RF	=	Rückforderung
A	=	Ausschreibungsphase
AV	=	Abschluss des Vertrags
AB	=	Abschlussbericht (Prüfung)

Durchführende zwischengeschaltete Stellen und Sonstige Beteiligte:

AAV	=	Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband NRW
BR	=	Bezirksregierung
EFA	=	Effizienz-Agentur NRW
EGLV	=	Emscher Genossenschaft und Lippe Verband
ETN	=	Projektträger Energie, Technologie und Nachhaltigkeit
IBP	=	IHK - Beratungs- und Projektgesellschaft GmbH
IHK	=	Industrie- und Handelskammer
Kom.	=	Kommission für Altlasten und Bodenschutz
LANUV	=	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
LGH	=	Landes-Gewerbeförderstelle des NRW-Handwerks e.V.
PTJ	=	Projektträger Jülich
RR	=	Regionalrat des jeweiligen Regierungsbezirks
WfA	=	Wohnungsbauförderanstalt
WHKT	=	Westdeutscher Handwerkskammertag

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MAGS II-1	Organisation und Durchführung der Wettbewerbe				2.1	WV	III B 3				
MAGS II-2	Investive Förderung von beruflichen Bildungsstätten	Förderung der wirtschaftsnahen Infrastrukturen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, die eine bedarfsorientierte und regional abgestimmte Ergänzung oder die Modernisierung und Verbesserung der technischen Ausstattung der vorhandenen Qualifizierungseinrichtungen zur Weiterbildung darstellen		2	2.1 2.2	VV	II C 3	BR, Dez. 34	WHKT IHK II B 3		ZGS: EF, DZGS:AP,, B, MA, VN, PÄ, RF Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt
Vorhaben in den Leitmärkten MAGS II-3	„Gesundheit“	Förderung innovativer Vorhaben in der Gesundheitswirtschaft	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie		2.1 2.2 2.3		III B 3	BR, Dez. 34 (nur bei Bewilligung Clustermanagement) NRW-BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft ETN* *geändert am 02.01.2009	technologischer Gutachter* *geändert am 02.01.2009	Verträge	DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Fachausschuss entfällt Vorprüfungen entfallen

Ministerium für Bauen und Verkehr

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MBV II-1	Maßnahmen zur Entwicklung einer wissensbasierten Wirtschaft in allen Regionen NRW	Gegenstand der REGIONALE ist die gemeinschaftliche Formulierung und Umsetzung eines regionalen Strukturprogramms, das mit Projekten, Ereignissen und Initiativen zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und zur Schärfung des regionalen Profils beiträgt.	Förderrichtlinie Stadterneuerung	2	2.1 2.2 2.3 2.4	VV	5.2	BR, Dez. 35	WfA		ZGS: EF, (B), PÄ, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt * Prüffad war in der am 15.05.08 an die ZGS/DZGS versandten Version enthalten, versehentlich aber zwischenzeitlich wieder gelöscht worden und nicht in Meldung an KOM enthalten. Wiederaufnahme am 15.12.2008.
MBV III-2a	Vorhaben zur integrierten Entwicklung städtischer Problemgebiete	Integrierte Entwicklung von Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf unter Einbeziehung von breiten Partnerschaften und Stärkung der Integration und des sozialen Zusammenhalts auf kleinräumiger Ebene	Förderrichtlinien Stadterneuerung	3	3.1	VV	5.2	BR, Dez. 35	WfA		ZGS: EF, (B), PÄ, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt
MBV III-2a	Vorhaben zur Beseitigung von Entwicklungsgaps insbesondere in industriell geprägten Regionen	Steigerung der Attraktivität der Regionen für Investoren und Arbeitskräfte, Verbesserung der infrastrukturellen und standortbezogenen Rahmenbedingungen			3.2						
MBV III-2b		Förderung zur Nutzbarmachung und Nutzung des industriellen Erbes zu wirtschaftlichen und kulturellen Zwecken (z.B. Ruhrtriennale, Kulturhauptstadt)									

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MGFFI I 1	Vorhaben im Bereich Demografischer Wandel und Chancengleichheit			1	1.2		215 221 415 414				ZGS: AP, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt Vorprüfung des Verwendungsnachweises entfällt
MGFFI II 12	Vorhaben zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Hochschulen, Fachhochschulen, Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen und Einrichtungen des Technologie- und Wissenstransfers	Nutzung der Potenziale von weiblichen Fach- und Führungskräften in der Wirtschaft durch innovative Ansätze		2	2.1	VV	414 415	BR, Dez. 34			ZGS: AP, EF, PÄ DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Vorprüfungen entfallen
MGFFI II 29	Organisation und Durchführung der Wettbewerbe					WV	221				

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MGFFI II-34	Vorhaben im Bereich Demografischer Wandel und Chancengleichheit						215 221 415	BR, Dez. 34			ZGS: AP, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt Vorprüfung des Verwendungsnachweises entfällt
MGFFI II-45	Vorhaben zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit	UNO-Stadt Bonn		2	2.1 2.2 2.3	VV	522	BR Köln, Dez. 34			ZGS: AP, EF, PÄ DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt Vorprüfung des Verwendungsnachweises entfällt
MGFFI III-16a	Vorhaben im Bereich Demografischer Wandel und Chancengleichheit	Demografischer Wandel		3	3.1 3.2	VV	215	BR, Dez. 34			ZGS: AP, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt Vorprüfung des Verwendungsnachweises entfällt
MGFFI 6III-1b		Chancengleichheit					415				
MGFFI IV-17	Vorhaben im Bereich Chancengleichheit	Begleitung des NRW - Ziel 2 - Programms (EFRE) im Hinblick auf die Umsetzung von Chancengleichheit					4				

Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MIWFT I-1	Maßnahmen zur Technologie- und Innovationsförderung	Maßnahmen zur Optimierung von Rahmenbedingungen für die Umsetzung neuer Produkt-, Dienstleistungs- und Verfahrensideen in der Wirtschaft sowie für die innovative Erneuerung bestehender Produkte und Verfahren zur Verbesserung des Technologiestandortes NRW	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie	1	1.2	VV	221	NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft	technologischer Gutachter	Verträge	DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Fachausschuss entfällt Vorprüfungen entfallen
MIWFT 2I-1	Organisation und Durchführung der Wettbewerbe				2.1	WV	221 312 314 321 322 323 331	BR, Dez. 34			ZGS: A, AP, EF, AV DZGS: MA, PÄ, AB, RF
MIWFT I-2,3	Vorhaben für die Vernetzung von Wirtschaft und Hochschulen						221 331				
MIWFT II-3	Maßnahmen zur Technologie- und Innovationsförderung	Maßnahmen zur Optimierung von Rahmenbedingungen für die Umsetzung neuer Produkt-, Dienstleistungs- und Verfahrensideen in der Wirtschaft sowie für die innovative Erneuerung bestehender Produkte und Verfahren zur Verbesserung des Technologiestandortes NRW	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie	2	2.1 2.2 2.3	VV	131 311-314 321-324 331-334 34 35, 221 223	NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft	technologischer Gutachter	Verträge	DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Fachausschuss entfällt Vorprüfungen entfallen

Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
Vorhaben in den Leitmärkten	MIWFT II-45	„Gesundheit“	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie	2	2.1 2.2 2.3	VV	314	NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft	technologischer Gutachter	Verträge	DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Fachausschuss entfällt Vorprüfungen entfallen
	MIWFT 6II-5	„Neue Werkstoffe und Produktionstechnologien“					312 314 322				
	MIWFT II-67	„Energie“					323				
	MIWFT II-78	„High-tech.NRW“					321				

Ministerium für Schule und Weiterbildung

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MSW II-1	Förderung von Berufskollegs	Förderung der wirtschaftsnahen Infrastrukturen zur beruflichen Ausbildung, die eine bedarfsorientierte und regional abgestimmte Ergänzung oder die Modernisierung und Verbesserung der technischen Ausstattung der vorhandenen Qualifizierungseinrichtungen zur Ausbildung darstellen		2	2.1 2.2	VV	311 313	BR, Dez. 45, Dez. 48* * Änderung am 08.10.2008			ZGS: EF, PÄ DZGS: Dez. 45: AP, PÄ* Dez. 48: B, MA, VN, RF * Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt * Änderung am 08.10.2008

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MUNLV 1-1a	Ressourceneffizienzprogramm NRW - Investitionsprogramm „Nachhaltiges Wirtschaften“	Für Investitionen zur Einführung produktintegrierter und/oder produktbezogener Maßnahmen gewährt das Land NRW im Rahmen des „Investitionsprogramm Nachhaltiges Wirtschaften“ Finanzierungshilfen. Gegenstand der Förderung sind die Investitionskosten, in Bezug auf die geltenden Umweltnormen der EU, für Maßnahmen mit besonderer Umweltrelevanz.				VV	VII-4	LANUV	EFA		DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF ZGS: Stichprobenkontrollen und Übernahme einzelner Schritte in Einzelfällen gemäß Prüfpfad
MUNLV 1-1b						WV					
MUNLV 1-2a	NRW/EU.Holzsektorkredit	Einbuchung in den Fonds		1	1.1	VV	III 3			Verträge	ZGS: AP, EF, B, PÄ, VN, RF Ausgabenerstattungsprinzip gilt nicht Einzahlung in den Fonds gilt als Mittelverausgabung
MUNLV 1-2b		Vergabe von unbesicherten Darlehen zur Investitionsfinanzierung für kleine und mittlere Unternehmen mit dem Ziel der Schaffung von Arbeitsplätzen und der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der KMU				FV					NRW.BANK Förderprogramm-geschäft
MUNLV 1-3	Ressourceneffizienzprogramm NRW - Beratungsprogramm Ressourceneffizienz	Beratungsmaßnahmen zur Aufdeckung von Effizienzpotenzialen zur Vermeidung von Emissionen, Abwasser, Abfall, Lärm und anderen Umweltbelastungen im Produktionsprozess und in Produkten									Förderreferat: AP, EF, PÄ
MUNLV 1-4	Betriebliche Umweltmanagementsysteme / Stoffstrommanagement	Förderung von Umweltmanagementsystemen (UMS) als freiwillige Instrumente des vorsorgenden Umweltschutzes zur systematischen Erhebung und Verminderung der Umweltauswirkungen eines Betriebes			1.2	VV	VII 4	LANUV	EFA		DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF ZGS: EF Stichprobenkontrollen und Übernahme einzelner Schritte in Einzelfällen gemäß Prüfpfad

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata			
MUNLV I-51	Ressourceneffizienzprogramm NRW – Wettbewerb Ressource.NRW	Förderung der Wettbewerbsbeiträge	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie	2	2.1	VV	VII 4	LANUV oder NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft	EFA oder OTJ		DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF ZGS: EF Stichprobenkontrollen und Übernahme einzelner Schritte in Einzelfällen gemäß Prüfpfad			
MUNLV I-26a	Ressourceneffizienzprogramm NRW – anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit Bezug zur Ressourceneffizienz	Gegenstand der Förderung ist es, anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten mit Bezug zur Ressourceneffizienz zu fördern. Dies müssen als vorwettbewerbliche Entwicklung (einschließlich eines ersten, nicht zur kommerziellen Verwendung geeigneten Prototyps) einstuftbar sein.	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie			VV								
MUNLV I-26b	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit Bezug zur Ressourceneffizienz		WV											
MUNLV I-73a	Ökologische Innovationen und Entwicklung neuer Umwelttechnologien zur Vermeidung der Nickelbelastung	Anwendungsorientierte FuE- und Demonstrationsvorhaben zur Vermeidung der Nickelbelastung in der Umgebung der bestehenden Edelstahlwerke	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie			VV	V-4	BR Düsseldorf, Arnsberg, Dez. 53	LANUV					DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF
MUNLV I-37b						WV								
MUNLV I-81a	Ressourceneffizienzprogramm NRW - Umweltorientierte Vernetzungsvorhaben	Unterstützung von umweltorientierten Vernetzungsvorhaben von Verbänden, Initiativen, Organisationen, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Betrieben zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz im Produktionsprozess und in Produkten				VV	VII-4	LANUV				Verträge		DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF ZGS: AP, EF und Stichprobenkontrollen und Übernahme einzelner Schritte in Einzelfällen gemäß Prüfpfad
MUNLV I-81b				WV										

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MUNLV II-5a	Organisation und Durchführung von Wettbewerben	Organisation und Durchführung Wettbewerb „Ressource.NRW“		2	2.1	WV	VII-4				Organisation und Durchführung der Wettbewerbe kann ggf. im Rahmen eines bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages erfolgen.
MUNLV II-5b		Organisation und Durchführung Wettbewerb Ernährung					II 2	LANUV		DZGS: A, AP, EF, AV, MA, PÄ, AB, RF	
MUNLV II-6a	Clustermanagement	Clustermanagement in dem Landescluster „NRW.Umwelttechnologien“		2	2.1	WV	VII 4				
MUNLV II-6b		Clustermanagement in dem Landescluster „NRW.Ernährung“					II 2				
MUNLV II-7++	Vorhaben im Landes-Querschnittsthema „Tourismus“	Naturtouristische Erschließung von Natura 2000-Gebieten; Verbesserung der landschaftlichen touristischen Erschließung von Natura 2000-Gebieten für den Naturtourismus und Förderung von Naturerlebniseinrichtungen, die die Bedeutung des Naturerbes thematisieren	Förderrichtlinie Naturschutz – FöNa	2	2.3	VV	III-5	BR, Dez. 51			ZGS: EF DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MUNLV II+2-sa	Umweltdienstleistungen im Ressourcenmanagement	Die Realisierung von Ressourceneinsparpotentialen und Kostenstabilität gewinnt in produzierenden Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Die Umsetzung dieser Ziele durch externe Dienstleister hilft den Industrieunternehmen dabei, sich auf das Kerngeschäft zu konzentrieren. Dienstleistungen im Ressourcenmanagement sollen vorwiegend bei kleinen und mittleren produzierenden Unternehmen unterstützt werden.			2.3	VV	VII-4	LANUV	EFA	Verträge	DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF ZGS: AP, EF und Stichprobenkontrollen und Übernahme einzelner Schritte in Einzelfällen gemäß Prüfpfad
MUNLV II+2sb						WV					
MUNLV II-9+3a	Vorhaben im Bereich „Regio.Cluster.NRW“ - 2. Säule Holzwirtschaft	Verbesserung der Wertschöpfungskette Forst und Holz, Förderung der Koordination und Kommunikation zwischen den Marktpartnern, Umweltschutz und Erhöhung der Lebensqualität sowie anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie	12	2	VV	III-3	LANUV oder NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft			ZGS: EF DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF
MUNLV II-9b+3b						WV					
MUNLV II-10a+4a	„Neue Werkstoffe, Produktionstechnologien“	Förderung innovativer Vorhaben im Landescluster „NRW.Umwelttechnologien“ / effiziente Ressourcennutzung	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie		2.1 2.2 2.3	VV	VII-4		EFA		DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF ZGS: Stichprobenkontrollen und Übernahme einzelner Schritte in Einzelfällen
MUNLV II-10b+4b						WV					
MUNLV II-11+5	„Gesundheit“	Förderung innovativer Vorhaben im Landescluster „NRW.Ernährung“	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie			VV	II-2	LANUV oder NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft ETN			ZGS: EF DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MUNLV III-16	Vorhaben zur integrierten Entwicklung städtischer Problemgebiete	Integrierte Entwicklung von Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf unter Einbeziehung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lärm- und Luftsituation			3.1						
MUNLV +7III-2	Vorhaben zur Beseitigung von Entwicklungspassen insbesondere in industriell geprägten Regionen – „Lärm und Luft“	Steigerung der Attraktivität der Regionen für Investoren und Arbeitskräfte, Verbesserung der infrastrukturellen und standortbezogenen Rahmenbedingungen, unter Einbeziehung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lärm- und Luftsituation			3.2		V-3 V-5	BR, Dez. 35, 53	LANUV	Erlasse	ZGS: in Einzelfällen einzelne Schritte DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF
MUNLV +8III-3	Vorhaben zur Beseitigung von Entwicklungspassen insbesondere in industriell geprägten Regionen – „Gewässer“	Ökologische Optimierung der Emscher, ihrer Zuläufe und der Lippezuläufe,	Förderrichtlinie Wasserbau Richtlinie zum „Aktionsprogramm“ zur naturnahen Entwicklung der Gewässer 2. Ordnung in NRW“ Gewässergüteprogramm kommunal	3	3.1*, 3.2 * * * Aufnahme 20.01.09 9	VV	IV-5 IV-7* * Aufnahme 16.01.09	BR Münster, Dez. 54	EGLV PROSEM IV 7		ZGS: AP, EF, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Vorherige Aufnahme der Maßnahmen des AAV in einen Masterplan* * Streichung (redaktioneller Fehler)
MUNLV III-149	Vorhaben zur Beseitigung von Entwicklungspassen insbesondere in industriell geprägten Regionen – „Altlasten“	Wiederherrichtung von Flächen zur Verbesserung der Freiraumqualität, Renaturierung von Industrie- und anderen Brachen für Freizeitzwecke, Gefährdungsabschätzung, Sicherung und Sanierung von Altlasten auch unter Anwendung von innovativer Altlastenerkundungs- und Bodensanierungsmethoden	Förderrichtlinie Altlastensanierung		3.1* 3.2 * * * Aufnahme 16.12.2008		IV-4	BR, Dez. 52 Arnsberg, Düsseldorf, Münster	AAV		ZGS: AP, EF, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Vorherige Aufnahme der Maßnahmen des AAV in einen Masterplan

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MUNLV 2011-5	Ökologische Maßnahmen im Rahmen des Ökologieprogramms Emscher-Lippe-Raum	Entwicklung und Verbesserung der Freiraumqualität im Rahmen des Ökologieprogramms Emscher Lippe (ÖPEL)	ÖPEL-Richtlinie	3	3.1, 3.2	VV	III-5	BR Münster, Dez. 51	AG Neues Emschertal		ZGS: EF, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MWME 1	NRW/EU. Investitionskapital	Einbuchung in den Fonds					313				Förderreferat: AP, EF, B, PÄ, VN, RF Ausgabenerstattungsprinzip gilt nicht Einzahlung in den Fonds gilt als Mittelverausgabung
MWME 2	Mikrodarlehen	Einbuchung in den Fonds					316				
MWME 3	NRW/EU. Investitionskapital	Vergabe von Nachrangdarlehen zur Investitionsfinanzierung für kleine und mittlere Unternehmen mit dem Ziel der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der KMU - Fondsabwicklung	Richtlinie Investitionskapital	1	1.1		313	NRW.BANK Förderprogrammgeschäft	Hausbanken		DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF NRW.BANK fungiert als Fondsmanager Abwicklung im Hausbankenverfahren - Vetorecht der Mitglieder des Fachausschusses hinsichtlich 3. Entscheidungsvorbereitung/-findung, 7. Projektänderung, 9. Rückforderung, 10. Zahlungsunterbrechungen und 12. Widersprüche gegen Entscheidungen der NRW.BANK. - Den Mitgliedern des Förderausschusses ist jeder vom Fondsmanagement positiv entschiedene Förderantrag vor Zusage vorzulegen. - Den Mitgliedern des Förderausschusses ist jede vom Fondsmanagement positiv entschiedene Projektänderung vor Zusage vorzulegen.
MWME 4	Mikrodarlehen	Mikro- und Kleinstkredite für Gründer und Kleinstunternehmen - Fondsabwicklung	Richtlinie NRW/EU.Mikrodarlehen				316	NRW.BANK Agrarfinanzierung	Startercenter.NRW 311		DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF z.Zt. vorgesehen (Pilotphase): Nichtanwendung des Ausgabenerstattungsprinzips gegenüber dem Darlehensnehmer, vereinfachte VN-Prüfung NRW.BANK fungiert als Fondsmanager Abwicklung im Direktverfahren Fachausschuss entfällt

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MWME 1-5a	Innovative Finanzierungsinstrumente für KMU und Existenzgründer	Fonds zur Unterstützung von Gründungen und zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU		1	1.1	VV	313 316				
MWME 1-5b						FV					
MWME 1-6	Meistergründungsprämie NRW		Förderrichtlinie Meistergründungsprämie	1	1.1	DZ	223	LGH		Verträge	DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF <ul style="list-style-type: none"> ▸ Organisatorische Trennung von Bewilligungs- und Zahlgeschäft in der DZGS ▸ Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt ▸ Vereinfachte Verwendungsnachweisprüfung ▸ Vorfinanzierung durch Landesmittel ▸ Monatlicher Mittelabruf der EFRE-Mittel in kumulierter Form
MWME 1-7	Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm NRW – RWP gewerblich	Investitionszuschüsse zum Ausgleich der besonderen Nachteile strukturschwacher Gebiete durch Vergünstigung der Investitionskosten bei Unternehmensansiedlungen, -erweiterungen und -sicherungen wenn damit neue Arbeitsplätze geschaffen oder vorhandene gesichert werden	RWP gewerblich	1	1.1	VV	312	NRW.BANK Förderprogrammgeschäft		Verträge	ZGS: EF, PÄ (bei über 50.000 € Zuschuss)* DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF (auch für Projekte aus anderen Förderreferaten des MWME) Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt
MWME 1-8	Beratungsprogramm Wirtschaft (BPW)	Beratungsangebote für Gründer/-innen	Förderrichtlinie Beratungsprogramm Wirtschaft	1	1.2	DZ	311	LGH IBP	Startercenter	Verträge	DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF <ul style="list-style-type: none"> ▸ Organisatorische Trennung von Bewilligungs- und Zahlgeschäft in der DZGS ▸ Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt ▸ Vereinfachte Verwendungsnachweisprüfung ▸ Vorfinanzierung durch Landesmittel ▸ Monatlicher Mittelabruf der EFRE-Mittel in kumulierter Form

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MWME L-9	Beratungshilfen für KMU	Beratungsangebote für KMU zur Verbesserung der betrieblichen Wettbewerbsfähigkeit				VV	223 301 (Einzelfallregelung für Förderfälle von M3) 112* *Aufgenommen am 20.01.2009	BR Düsseldorf, Dez. 34	M 3		ZGS: AP, EF, PÄ DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF
MWME L-10a	Modellvorhaben der Startercenter			1	1.2	VV	311	BR, Dez. 34			ZGS: AP, EF, PÄ, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt
MWME L-10b						WV	311				
MWME L-11	Organisation und Durchführung der Wettbewerbe					WV	311				
MWME L-12a	Vorhaben im Landes-Querschnittsthema „Gründungen“			1	1.1 1.2	VV	311	BR, Dez. 34			ZGS: AP, EF, PÄ, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt
MWME L-12b						WV					

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MWME II-13	Programm für Rationelle Energieverwendung, regenerative Energien und Energiesparen	Initialberatung und Entwicklung von Energiekonzepten zur Steigerung der Energieproduktivität, Aufbau und Entwicklung von Netzwerken mit dem Ziel der Energieeffizienzsteigerung und der Weiterentwicklung bei erneuerbaren Energien, anwendungsorientierte, vorwettbewerbliche Forschung im Bereich der Energiewandlung, -speicherung und damit verbundenen Technologien, Entwicklung neuer Verfahren zur effizienten Energieumwandlung und Nutzung sowie Demonstration neu entwickelter Techniken, Markteinführung entwickelter Energietechniken, Aufbau der Kraft-Wärme-Kopplung und der Nah- und Fernwärme, Kompetenzentwicklung und Modellvorhaben im Bauwesen mit dem Ziel des energiesparenden Bauens, Entwicklung von Modellregionen zur Nutzung von Techniken der effizienten Energieumwandlung und der Nutzung erneuerbarer Energien sowie Internationale Ausrichtung von KMU bei Techniken zur rationellen Energieverwendung und zur Nutzung erneuerbarer Energien	progres.nrw Innovation	2	2.1	VV	411 (Koordination) 412 413 414	BR Arnsberg, Dez. 64	ETN		ZGS: EF DZGS: AP, B, MA, PÄ, VN, RF zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt Vorprüfung entfällt

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MWME +4.II-2	Vertragsvergaben im Bereich „regionale Struktur- und Clusterpolitik“, inkl. Re-gio.Cluster.NRW	Geschäftsbesorgungs-, Dienstleistungs- und Werkverträge im Bereich regionale Struktur- und Clusterpolitik, inkl. Re-gio.Cluster.NRW					315	ETN BR Düsseldorf, Dez 34		Verträge	<ul style="list-style-type: none"> - ZGS: A, AP (inhaltlich), EF, AV, PÄ (Entscheidung), AB (inhaltlich), RF (Entscheidung) - DZGS: AP (finanziell, formal), MA, PÄ (Vorbereitung), AB (formal), RF (Vorbereitung) <p>Bei Verträgen mit ETN übernimmt die BR die Aufgabe der DZGS</p>
MWME +5.II-3a	Organisation und Durchführung der Wettbewerbe			2	2.1 2.3	WV	213 215 222 224				
MWME +5.II-3b							225 315 411	BR, Dez 34	<ul style="list-style-type: none"> 225: - ZGS: A, AP (inhaltlich), EF, AV, PÄ (Entscheidung), AB (inhaltlich), RF (Entscheidung) - DZGS: AP (finanziell, formal), MA, PÄ (Vorbereitung), AB (formal), RF (Vorbereitung) 315: - ZGS: A, AP (inhaltlich), EF, AV, PÄ (Entscheidung), AP (inhaltlich), RF (Entscheidung) - DZGS: AP (finanziell, formal), MA, PÄ (Vorbereitung), AB (formal), RF (Vorbereitung) - Bei Verträgen mit ETN übernimmt die BR die Aufgabe der DZGS 411: - ZGS: A, AP, EF, V, PÄ - DZGS: MA, AB, RF 		
MWME +6.II-4a	Vorhaben zur Entwicklung innovativer Dienstleistungen im Handel	Förderung innovativer, übertragbarer Modellprojekte im Handel		2	2.3	VV	222	BR Dez. 34			<ul style="list-style-type: none"> - ZGS: AP, EF, B, PÄ, - DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF - Technische und öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt - Vorprüfung entfällt
MWME +6.II-4b		Werkverträge im Zusammenhang mit der Entwicklung innovativer Modellprojekte im Handel		2	2.3	WV	222				<ul style="list-style-type: none"> - ZGS: AP, EF, B, MA - Fachausschuss entfällt - Vorprüfungen entfallen

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MWME +7_II-5a	Inter- und Intra-regionale Kooperation			2	2.4	VV, WV	315	ETN		Verträge	ZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Entscheidung über Delegation an DZGS im Einzelfall.
MWME +7_II-5b											301
MWME II-5c * * eingefügt am 09.03.2009		Projektauftrag „Stärkung der regionalen Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit durch Strategiekonzepte, Regionalmanagements und Regionalbudgets“	RWP-Infrastruktur (Ziff. 3.1.2-3.1.4)			VV	315	ETN BR, Dez. 34		Verträge (ETN)	ZGS: EF, B DZGS: ETN: AP BR: MA, PÄ, VN, RF

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MWME 18 II-6a	Maßnahmen zur Technologie- und Innovationsförderung	Maßnahmen zur Optimierung von Rahmenbedingungen für die Umsetzung neuer Produkt-, Dienstleistungs- und Verfahrensideen in der Wirtschaft sowie für die innovative Erneuerung bestehender Produkte und Verfahren zur Verbesserung des Technologiestandortes NRW (inkl. Projekte aus den Leitmärkten und den Landesquerschnittsthemen)	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie				212 213 215 222 315	NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft	BR Dez. 34, technologischer Gutachter		ZGS: AP, EF, B, PÄ DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Fachausschuss entfällt Vorprüfungen entfallen
MWME 18 II-6b							225	BR, Dez. 34			
MWME 11-197	Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen – RWP-Infrastruktur	Infrastrukturförderung zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur zur nachhaltigen Entwicklung der Region, zur optimalen Nutzung der Produktionsfaktoren und zur Verbesserung der Wettbewerbssituation kleiner und mittlerer Unternehmen	RWP Infrastruktur	2	2.1 2.2 2.3	VV	312 (auch für Projekte anderer Förderreferate des MWME, nach fachlicher Vorprüfung durch diese)	NRW.BANK Strukturförderung BR, Dez. 34	MWME, weitere Ressorts	Verträge	ZGS: EF, PÄ (Entsch.) DZGS: BR: AP, PÄ (Vorber.), NRW.BANK: B, MA, PÄ (Ausf.), VN, RF Technische Prüfung entfällt
MWME 20 II-8	Projekte im Bereich „regionale Struktur- und Clusterpolitik, inkl. Re-gio.Cluster.NRW	Schaffung eines günstigen Umfeldes für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit zur Stärkung des Mittelstandes und Verbesserung der Voraussetzung für Beschäftigung durch regionale Strukturpolitik, Auf- und Ausbau von Cluster-Initiativen und Realisierung bereits vorhandener Clusterkonzepte außerhalb der NRW-Landescluster	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie				315	BR, Dez. 34 ETN			ZGS: EF, B, PÄ, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt Vorprüfung entfällt Förderung auch durch RWP Infrastruktur möglich (MWME 11-7)

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata		
Vorhaben in den Leitmärkten	MWME 24 II-9a	„Gesundheit“	Förderung innovativer Vorhaben im Landescluster „NRW.Gesundheitswirtschaft und anwendungsorientierte Medizintechnologien“	2			212 222	NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft, ETN* *geändert am 02.01.2009	BR, Dez. 34, technologischer Gutachter	Verträge	DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt Vorprüfungen entfallen Förderung auch durch RWP Infrastruktur möglich (MWME II-7)		
	MWME 24 II-9b		Förderung innovativer Vorhaben im Landescluster „NRW.Ernährung“				TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie	212			LANUV oder NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft ETN	ZGS: EF DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF	
	MWME 22 II-10a	„Transport und Logistik“	Förderung innovativer Vorhaben im Landescluster NRW.Logistik“					2.1 2.2 2.3	VV	222	NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft	Verträge	ZGS: AP, EF, B, PÄ, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt Vorprüfung entfällt Förderung auch durch RWP Infrastruktur möglich (MWME II-7)
	MWME 22 II-10b		Förderung innovativer Vorhaben in den Landesclustern „NRW.Automotive und „NRW.Logistik“				TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie			213 222	NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft		BR, Dez. 34, technologischer Gutachter
	MWME II-22 10c		Geschäftsbesorgungs-, Dienstleistungs- und Werkverträge im Landescluster „NRW.Logistik“						WV	222			

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
Vorhaben in den Leitmärkten	MWME II-2311	„Neue Werkstoffe und Produktionstechnologien“	Förderung innovativer Vorhaben in den Landesclustern „NRW.Chemie“, „NRW.Kunststoff“ (CheK.NRW) und „NRW.Maschinen- und Anlagenbau / Produktionstechnologien“ sowie „NRW.Nano-Mikrotechnologien / Neue Werkstoffe“				213 215	NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft, BR Köln, Dez. 34	PTJ	Verträge	ZGS: PÄ, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Fachausschuss entfällt Förderung auch durch RWP Infrastruktur (MWME II-7) und progres.nrw - Innovation (MWME II-1; betr. CheK) möglich
	MWME 24 II-12a	„Wissensintensive Produktion und Dienstleistungen“	Förderung innovativer Vorhaben im Landescluster „NRW.Kultur- und Kreativwirtschaft“ und im Bereich der wissensbasierten Dienstleistungen	2	2.1 2.2 2.3	VV	222	NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft			ZGS: AP, EF, B, PÄ, DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Technische und zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung entfällt Vorprüfung entfällt Förderung auch durch RWP Infrastruktur möglich (MWME II-7)
	MWME 24b II-12b						225	BR, Dez. 34			ZGS: AP, EF, B, PÄ DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Fachausschuss entfällt Vorprüfungen entfallen Förderung auch durch RWP Infrastruktur möglich (MWME II-7)
	MWME II-1224c		Förderung innovativer Vorhaben in der Kreativwirtschaft	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie				225	BR, Dez. 34		
MWME 24 II-12d		Förderung innovativer Vorhaben im Landescluster „wissensintensive Produktion und Dienstleistungen“					222	NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft	BR, Dez. 34, technologischer Gutachter	Verträge	ZGS: AP, EF, B, PÄ DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Fachausschuss entfällt Vorprüfungen entfallen

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MWME II-26a13a	Geschäftsbesorgungs-, Dienstleistungs- und Werkverträge im Landesc-luster „wissensintensive Produktion und Dienstleistung“ und in der Kreativwirtschaft			2	2.1 2.3	VV	222				
MWME II-2613b							225	BR, Dez. 34			
MWME II-2714	Vorhaben im Landes-Querschnittsthe-ma „Tourismus“	Entwicklung und Umset-zung von integrierten, nachhaltigen und regional abgestimmten Entwick-lungskonzepten zur För-derung nachhaltigen Wachstums und zur beschäftigungs- und imagewirksamen Nutzung touristischer Kernkompe-tenzen Förderung herausragen-der Einzelprojekte mit überregionaler Ausstrahl-kraft			2.1 2.3 2.4	VV	224 312	BR Dez. 34 NRW.BANK Strukturförderung	NRW Touris-mus e.V., regionale Tourismusor-ganisationen	Verträge	DZGS: BR: AP, EF, (bei Marketingprojekten: alle Schritte) NRW.BANK: B, MA, PÄ, VN, RF Technische Prüfung entfällt Förderung auch durch RWP Infrastruktur möglich (MWME II-7)

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MWME III-128a	Vorhaben im Landes-Querschnittsthema „Stärkung der Innenstädte“	Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung der Innenstädte als Handelsstandorte		3	3.2	VV		BR, Dez. 34			ZGS: AP, EF, B, PÄ DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Fachausschuss entfällt Vorprüfungen entfallen
MWME III-281b						WV	222 225	Bei 225: BR, Dez. 34		225: – ZGS: A, AP (inhaltlich), EF, AV, PÄ (Entscheidung), AB (inhaltlich), RF (Entscheidung) – DZGS: AP (finanziell, formal), MA, PÄ (Vorbereitung), AB (formal), RF (Vorbereitung)	
MWME III-292a	Vorhaben zur Beseitigung von Entwicklungspässen insbesondere in industriell geprägten Regionen	Vertiefung der touristischen Ausrichtung und Profilierung einer Region oder vorhandener thematischer Kernkompetenzen		3	3.2	VV	224 312	BR Dez. 34	NRW Tourismus e.V., regionale Tourismusorganisationen		DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Technische Prüfung entfällt
MWME III-292b		Förderung zur Nutzbarmachung und Nutzung des industriellen Erbes zu wirtschaftlichen, kulturellen und touristischen Zwecken (z.B. Ruhrtrienale, Kulturhauptstadt)	RWP Infrastruktur				312	NRW.BANK Strukturförderung BR, Dez. 34	NRW Tourismus e.V., regionale Tourismusorganisationen Weitere Referate, Ressorts	Verträge	DZGS: BR: AP, EF, NRW.BANK: B, MA, PÄ, VN, RF Technische Prüfung entfällt
MWME III-292c		Initiative „Zukunft Ruhr“						WV	315	BR Düsseldorf, Dez. 34 ETN	Verträge

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
MWME III-003	Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen	Entwicklung integrierter Standorte und Stadtquartiere auf innerstädtischen Brachflächen, Wiedernutzbarmachung gestörter Böden auf brachgefallenen Industrie- und Gewerbeflächen sowie Verkehrsflächen, Reaktivierung industrieller und anderer Brachflächen zur gewerblichen, stadtentwicklungspolitischen und Freizeitwecken, Modernisierung und Verbesserung des Qualitätsstandards bestehender Gewerbeflächen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	RWP Infrastruktur	3	3.1 3.2	VV	312	NRW.BANK Strukturförderung BR, Dez. 34	BR, MWME, weitere Ressorts		DZGS: BR: AP, EF, NRW.BANK: B, MA, PÄ, VN, RF Technische Prüfung entfällt
MWME IV-104	Technische Hilfe			4	4	VV WV	301	BR Düsseldorf, Dez. 34			ZGS: AP, EF, B, PÄ DZGS: MA, VN, RF Mitzeichnung durch Ref. Z5 (BdH)

Staatskanzlei

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
STK II-1a	Organisation und Durchführung der Wettbewerbe			2	2.1	WV	301 MWME (Einzelfallregelung bis zur Konformitätsbestätigung MTK2)		MTK 2		
STK II-1b							MTK 3	BR, Dez. 34		ZGS: A, AP, EF, AV, AB (fachlich) DZGS: MA, PÄ, AB, RF MTK 3 bedient sich auch des Vergabereferates der Staatskanzlei	
STK II-2	Maßnahmen zur Technologie- und Innovationsförderung	Maßnahmen zur Optimierung von Rahmenbedingungen für die Umsetzung neuer Produkt-, Dienstleistungs- und Verfahrensideen in der Wirtschaft sowie für die innovative Erneuerung bestehender Produkte und Verfahren zur Verbesserung des Technologiestandortes NRW	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie		2.1, 2.2, 2.3	VV	MTK 3	NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft	BR Dez. 34, technologischer Gutachter	Verträge	ZGS: AP, EF, B, PÄ DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Fachausschuss entfällt Vorprüfungen entfallen
Vorhaben im Leitmarkt STK II-3	„wissensintensive Produktion und Dienstleistungen“	Förderung innovativer Vorhaben im Landescluster „NRW.IKT“	TIP-Richtlinie, FIT-Richtlinie								
STK II-4	Vorhaben zur Beseitigung von Entwicklungsengpässen insbesondere in industriell geprägten Regionen	Förderung zur Nutzbarmachung und Nutzung des industriellen Erbes zu touristischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zwecken - Kulturhauptstadt	Richtlinien Stadterneuerung		2.2, 2.3		IV B 1	BR Arnsberg, Dez. 35			ZGS: EF, PÄ DZGS: AP, B, VN, MA, PÄ, RF Fachausschuss: IMAG Ruhr 2010 und Fachausschuss 3.2
STK II-5*	„wissensintensive Produktion und Dienstleistungen“	Förderung innovativer Vorhaben in den Landesclustern „Medien.NRW“	FIT, RWP Infrastruktur		2.1, 2.2, 2.3		MTK2	NRW.BANK Strukturförderung und Förderprogrammgeschäft	Fachgutachter	Verträge	ZGS: AP, EF, B, PÄ DZGS: AP, EF, B, MA, PÄ, VN, RF Fachausschuss entfällt, Vorprüfungen entfallen

Staatskanzlei

Kürzel	Art der Vorhaben	Inhaltsbeschreibung	Richtlinie	PA	MSP	PS	ZGS	DZGS	Sonstige	Abweichende Rechtsgrundlage	Anmerkungen zu den Prüfschemata
STK III-1a	Vorhaben zur Beseitigung von Entwicklungsengpässen insbesondere in industriell geprägten Regionen	Förderung zur Nutzbarmachung und Nutzung des industriellen Erbes zu touristischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zwecken - Kulturhauptstadt	Richtlinien Stadterneuerung oder §§ 23, 44 LHO	3	3.2	VV	IV B 1 IV A 2* * neu aufgenommen 16.12.08 nach FKS- enehmigung, von ZGS gemeldet 03.11.08	BR (je nach Projekt unterschiedliche Zuständigkeiten, wird jeweils vorab gemeldet)			ZGS: EF, PÄ DZGS: AP, B, MA, VN, PÄ, RF Fachausschuss: IMAG Ruhr 2010 und Fachausschuss 3.2
STK III-1b4e		Förderung zur Nutzbarmachung und Nutzung des industriellen Erbes zu touristischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zwecken - Ruhrtriennale			3	3.2	VV	IV B 1	BR, Dez. 34		ZGS: EF, PÄ DZGS: AP, B, VN, MA, PÄ, RF Technische Prüfung: entfällt Zusätzliche öffentlich-rechtliche Prüfung: entfällt Fachausschuss: StS-Konferenz für die NRW EU Programme 2007-2013